

1371 März 5 (fena quarta ante Oculi) **A. Helmern** I 24a
^{der Knappe} Bernd de Marschalk und seine Frau Ermegard verkaufen dem Abt
 und Konvent des Klosters zu Hardehausen ^(Herdeshusen) für bezahlte 30 Mark zu
 Warburg (Wartbezh) gangiger schwerer Pfenninge ihre ~~Darleh~~ ^{drei Teile} von der Fischerei
 und ~~des~~ vom Wasser zu Billinhausen (Belinhusen). Sie verkaufen
 verprechen Währschaft und behalten sich den Rückkauf nach ~~vorlangter~~
~~Anteile~~ zwei Monate vorher beschene ~~der~~ Kündigung vor. Als Urk-
 pfand sehen die Verkäufer dem Kloster eine Urkunde des Heinrich van
 Epe über 26 Mark löhigen silbers wegen eines Viertels des Dorfes Billin-
 hausen. Bernd de Marschalk sowie die Knapen Werner de Marschalk
 und Ederich van Herdingeshusen zeigeln.

Abchnitt 15. Jhd., deutsch.